

# Nationalpark soll Impulse geben

Regionalverband verabschiedet Haushalt – Flaute bei der Windenergie

**BRUNO KNÖLLER**

ENZKREIS/PFORZHEIM/FREUDENSTADT

Reine Formsache war in der jüngsten Regionalverbandsversammlung in Pforzheim der einstimmige Beschluss über den rund eine Million Euro umfassenden Regionshaushalt für 2014. Und das, obwohl sich die Umlage erhöht: für die Stadt Pforzheim von 197 000 auf 214 000 Euro, für den Enzkreis von 202 000 auf 212 000 Euro und für den Kreis Calw von 266 000 auf 281 000 Euro. Lediglich beim Kreis Freudenstadt bleibt der Betrag mit 167 000 Euro nahezu unverändert. Diese insgesamt 874 000 Euro sind die größte Einnahme für die Regionalverbands-Geschäftsstelle in Pforzheim.

Verbandsvorsitzender Heinz Hornberger nutzte die Verabschiedung des Zahlenwerks zu einem

umfassenden Rück- und Ausblick auf das zu Ende gehende und auf das kommende Jahr. Dabei schlug der CDU-Politiker moderate Töne zum vorgesehenen Nationalpark Nordschwarzwald an, der Teile des Kreises Freudenstadt umfasst. Die Verbandsversammlung hatte am 22. Juli den Gesetzentwurf des Landes abgelehnt. „Ich bin gespannt, ob die von den Befürwortern erhofften Impulse für die Regionalentwicklung wirklich eintreten“, sagte Hornberger und fügte hinzu: „Jetzt, wo der Nationalpark beschlossene Sache ist, wünsche ich wirklich, dass sich diese Hoffnungen erfüllen werden.“

## Warten auf Lebensmittelmarkt

Kernaufgabe im Dialog mit den 70 Kommunen blieben weiterhin die vielfältigen Abstimmungen in der Planung, machte er deutlich. Die Verwaltung habe etwa 160 Stel-

lungnahmen zu Bebauungsplanverfahren abgegeben und sei an etwa 25 Flächennutzungsplanungen beteiligt worden. Dabei erwähnte Hornberger die „Rücknahme der Grünzäsur in Kämpfelbach zugunsten eines kleinflächigen Lebensmittelmarktes.“ Den Satzungsbeschluss erwartet er im ersten Halbjahr 2014.

Die Windenergie ist laut Hornberger ein „Dauer-Thema, aber auch ein Dauer-Dilemma.“ Er verlangte klare landespolitische Weichenstellungen. Sollten sich die Absichten der geplanten Großen Koalition in Berlin durchsetzen, würde gelten: „Im Windenergie-Ausbau in unserer Region herrscht Flaute. Es lohnt nicht, Segel zu setzen.“ Beim Verkehr sieht Hornberger „vorrangig den Bund mit der Finanzierung des ersten Abschnitts der Pforzheimer Westtangente in der Pflicht.“

PZ 13.12.13